



DGHM/VAH-gelister

# ID Kombi

CE 0482

**Hochwirksam, aldehyd- und phenolfrei**

## Präparatetyp

**medichem ID Kombi** ist ein materialschonendes, reinigungsaktives Instrumentendesinfektionsmittel auf der Basis von Alkylaminen. **medichem ID Kombi** enthält wirksame Korrosionsinhibitoren und gewährleistet eine hohe Materialverträglichkeit. Es ist aldehyd- und phenolfrei. Daher wird eine Geruchsbelästigung vermieden.

## Anwendungsgebiete

Spezial-Desinfektions- und Reinigungsmittel für thermolabiles Gut, insbesondere Endoskope. Auch geeignet für Ultraschallbäder sowie Instrumente und Laborgeräte aller Art.

## Anwendung

Instrumente sofort nach Gebrauch in geöffnetem Zustand einlegen. Auf vollständige Benetzung von Oberflächen und Hohlräumen achten. Nach Ablauf der Einwirkzeit Instrumente mit klarem Wasser gründlich abspülen und sorgfältig trocknen. **Achtung:** Vor dem Einsatz von **medichem ID Kombi** Instrumentenwannen und Geräte gründlich mit Wasser vorreinigen. Zuerst Wasser, dann Konzentrat auffüllen. Nicht anwenden zur Aufbereitung von Larynxmasken. Gebrauchslösung täglich frisch ansetzen und bei sichtbarer Verschmutzung umgehend erneuern.

## Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten:  
3,6 g N-(3-aminopropyl)-Ndodecylpropan-1,3-diamin.  
Die im Produkt enthaltenen Tenside sind biologisch abbaubar gem. Detergentienverordnung.

## Chemisch-Physikalische Daten

Aussehen: klare, grüne Lösung  
pH-Wert: ca. 9,4

## Mikrobiologie

**medichem ID kombi** wirkt:  
bakterizid (inkl. MRSA), levurozid, tuberkulozid gem. DGHM/VAH, begrenzt viruzid (HBV, HIV, HCV, BVDV, Vaccinia-Viren).

## Dosierung und Einwirkzeit

bakterizid inkl. MRSA, levurozid, tuberkulozid gem. DGHM/VAH, begrenzt viruzid (HBV, HIV, HCV, BVDV, Vaccinia-Viren).

1,0 % 60 Min.  
2,0 % 30 Min.  
3,0 % 15 Min.

## Gutachten

Prof. Dr. Schubert, Hygieniker, Frankfurt/Main: Gutachten zur Instrumentendesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien (Bakterizidie, Levurozidie, Tuberkulozidie) vom 10.08.2008.

Prof. Dr. Werner, Hygieniker, Schwerin: Gutachten zur Instrumentendesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien (Bakterizidie/Levurozidie) vom 20.08.2008.

Gutachten zur Instrumentendesinfektion nach DGHM/VAH Richtlinien (Tuberkulozidie) vom 20.08.2008.

## Listungen / Zulassung / Registrierung

Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste der DGHM/VAH. Entspricht der EU-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte.

## Gefahr

Fettalkoholethoxylat ; Maleinsäure; N-(3-Aminopropyl)-Ndodecylpropan-1,3-diamin.  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.